

ATSV



Samstag, 28.01.2006

1. Herren - DHK Flensburg



Sonntag, 05.02.2006

1. Damen -
SG Wandsbek II



Aktuelle News auf
Seite 6



Handball-News

8

2005/06

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• Angebot Fitness

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• Angebot Wellness

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• Angebot Sport

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

- **Weitere Angebote**
- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46 d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr



Ein herzliches Willkommen zum letzten Spiel der Vorrunde gegen den DHK Flensburg. Nach der mit acht Wochen wohl längsten Heimspielpause, die wir je hatten begrüßen wir unsere Fans, Gegner, Schiedsrichter und die Schlachtenbummler des dänischen Minderheitenvertreters aus der Fördestadt in der Heimgartenhalle.

Einen (vorläufigen Spielplan) für die Abstiegsrunde gibt es leider immer noch nicht, allerdings stehen mit Ludwigsfelde, TMBW Berlin, Neubrandenburg und Rudow bereits die Gegner fest, gegen die wir dann in Hin- und Rückspielen

alles geben müssen, um den Abstieg doch noch abzuwenden.

Auch in der heutigen Ausgabe gibt es natürlich wieder die gewohnte Informationsflut zu Spiel, Gegner und Lage der Liga. Die 1. Damen bestreiten nächste Woche ihre Heimpartie gegen die SG Wandsbek II in ungewohnter Umgebung am Alten Teichweg und sind darum auch wieder mit in diesem Heft vertreten. Ganz am Ende findet ihr wie immer die Tabellen aller ATSV-Mannschaften. Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Mannschaftsfoto DHK Flensburg	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	10
Pressespiegel	12
Mannschaftsfoto	16
Regionalliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Regionalliga	20
Tabelle	22
Kreuztabelle	23
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26
ATSV Handball Supporters	29
Damen	32
Damen-Team	36
Mannschaftsfoto Damen	38
Tabellen	39
ATSV-Spieltag	50

RESTAURANT - BIERGARTEN

SANTORINI

Spezialitäten aus Griechenland
 Hagener Allee 5 - 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0 41 02 / 12 19
 Montags Ruhetag



Mit „kontrollierter Offensive“ nach oben

So schnell wie möglich in die Zweite Bundesliga - der Traum vom Aufstieg hat der DHK Flensburg nach der eher enttäuschenden Saison 2004/05 nicht ad acta gelegt. Allerdings gehen die Fördestädter ihr Vorhaben nicht so verbissen an wie zuletzt. Unter Druck setzt sich niemand. Vor Saisonbeginn standen bei acht Neuverpflichtungen und sieben Abgängen die Zeichen auf Umbruch. "Im letzten Jahr hatte die Mannschaft Strukturen, jetzt hat sie ein völlig neues Gesicht", beobachtete Abwehrchef **Frank Peters**.

Der "Findungs-Prozess" prägte die Vorbereitung, die trotz eines Sieges gegen den Zweitligisten TSV Altenholz einige Schwächen offenbarte. "Wir haben keine große Leistungsdichte", stellte der neue Trainer **Pe-**



ter Rickertsen fest. Ein Beispiel: Mit **Renz Wolters** und **Frank Peters** stehen nur zwei klassische Innenverteidiger für die Grundformation 6:0 zur Verfügung. Eine absolute Stärke lauert allerdings hinter dem DHK-Abwehrbollwerk: **Alwin Berg** und **Oliver Schultz** gelten als das beste Torhütergespann der Regionalliga.

Es wird aber nicht nur an den beiden Keepern liegen, wenn in DHK-Partien keine Torflut zu registrieren ist. Der Grund: **Peter Rickertsen** setzt auf eine "kontrollierte" Offensive. "Wir werden gewiss nicht in die 40er Bereiche vorstoßen", schmunzelt der Coach, dem es nach einjähriger Pause vom Leistungshandball wieder in den Fingern kitzelte. Sein Vorgänger **Rainer Cordes** blieb dem DHK treu und schlägt als neuer Sport-Manager nun eine Funktionärs-Laufbahn ein.

Trainer **Peter Rickertsen** (14.4.1951) gehört seit Jahrzehnten zu den renommierten Trainern im nördlichen Schleswig-Holstein. Sein sportlicher Höhepunkt: der Bundesliga-Aufstieg 1984 mit der SG Weiche-Handewitt. Weitere Stationen waren die SG Niebüll-Süderlügum und zuletzt die HSG Tarp-Wanderup (1999 bis 2004).

Der Saisonbeginn war für den DHK mehr als holprig. 1:7 Punkte standen nach vier Partien zu Buche. Doch die Flensburger erholten sich mit drei Siegen in Folge schnell, bevor im Hinspiel gegen uns wieder ein Leistungseinbruch folgte. Mit 28:26 gewannen wir damals das letzte Spiel der Hin-

DHK Flensburg

Gründung: 1979

Mitglieder: etwa 150

Erfolge im Handball: Regionalliga-Aufstieg 1996

Regionalliga-Zugehörigkeit: seit 1996

Internet:

www.dhk-flensburg.de

Halle: Idrætshallen Flensburg (1.100 Plätze)

Manager: Rainer Cordes

Marketing: Volker Kuntze-Braack
Zugänge: Alwin Berg (HSG Tarp-Wanderup), Morten Eskildsen (2. Mannschaft), Matthias Hinrichsen (HSG Tarp-Wanderup), Robert Koch (SG Flensburg-Handewitt), Lars Nissen (Aarhus), Finn Petersen (HKUF Harrislee), Christopher Goetzin (TSV Owschlag), Renz Wolters (SG Flensburg-Handewitt).

Abgänge: Torsten Meyer, Jan-Henning Himborn (beide SG BraHU), Jörn Johannsen (Pause), Kim Lautrup (Kopenhagen), Thies Schmalfeld (TSV Altenholz), Henry Stapelfeldt, Björn Goldbeck (beide Karriereende), Finn Petersen (TSV Hürup)

runde und holten damit endlich unsere ersten beiden Punkte. Diese Heimniederlage rüttelte den DHK offensichtlich endgültig wach. Es folgten deutliche Siege gegen Tarp, Flensburg II, den AMTV und BraHU. Die 25:19-Niederlage gegen Nord-NF dürfte als Ausrutscher durchgehen, denn mit dem folgenden 27:22-Erfolg gegen Kropp stürmten die Fördestädter sogar die Tabellenspitze, die sie bis heute halten konnten.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen: S. Schöning

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

W. Wiener



Der DHK Flensburg in der Saison 2005/2006. Hinten v. l.: Alwin Berg, Christoph Peters, Oliver Schultz. Mitte v. l.: Trainer Peter Rickertsen, Finn Petersen (gewechselt nach Hürup), Jan Ilius, Matthias Hinrichsen, Frank Peters, Renz Wolters, Christopher Goetzin, Betreuer Dieter Jedtke. Vorne v. l.: Mannschaftsarzt Frank-Eberhard Aust, Till Gräber, Anders Okholm, Lars Nissen, Morten Eskildsen, Jens Fischer, Daniel Kraack, Physiotherapeut Kai Hensen. Es fehlt Robert Koch.

translog
we do logistics



Schiedsrichter

... der heutigen Begegnung sind die Herren **Manfred Borowy** und **Torsten Wellna** (Rostock) aus dem NOHV-B-Kader.

mehr in unserem Kader.

euch schnell an!

Abgänge

Auf eigenen Wunsch stehen unser Kreisläufer **Sebastian „Basti“ Witt** und **Torhüter Christoph „Nise“ Nisius** nicht

Regionalligatoto

In unserem Online-Tipp-spiel „Regionalligatoto“ (auf www.atsv.de/handball) führt nach 17 Spieltagen **Christian Kuhnke** mit 164 Punkten vor **Stefan Förster** (158) und **Angelika Janke** (151). Ein Einstieg lohnt sich natürlich noch immer, also meldet

„Offensiv“

Nach wie vor ander Kasse erhältlich ist das qualitativ hochwertige Sonderheft zur Regionalliga Nordost mit Infos zu allen Teams und jeder Menge Fotos. Mit nur zwei Euro seid ihr dabei! Ein Muss für alle Fans!



Weltweite Linienverkehre
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276



NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER

Rückfall in alte Zeiten

ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen 25:29 (14:15)

Die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV wollten Wiedergutmachung betreiben für die knappe und unglückliche 28:29-Niederlage bei der HSG Nord-NF eine Woche zuvor. Doch die Bilanz nach der Heimpartie gegen die HSG Kropp-Tetenhusen fiel ernüchternd aus. Am Ende stand eine 25:29 (14:15)-Schlappe zu Buche. Und wieder einmal hatte der ATSV in der ersten Halbzeit die Begrenzung lange Zeit Griff gehabt, um sich doch wieder die Butter vom Brot nehmen zu lassen.

Vor allem die enge Deckung gegen Rückraumspieler Christoph Palder machte den Schlosstädtern zu schaffen, obwohl Trainer Jens Lüdtkke sie im Training genau auf diese Abwehrvariante eingestellt hatte. Und in der Abwehr deckten die Gäste die Schwächen der Ahrensburger schonungslos auf. Vor allem Kreisläufer Andre Hennings nutzte die ihm gebotenen Lücken zu insgesamt acht Toren aus acht Versuchen. Da die Gastgeber zudem dreimal vom Siebenmeterpunkt scheiterten, war am Ende nicht mehr drin.

Bis zur Mitte der ersten Halbzeit hatten sich die Ahrensburger einen Viertorevorsprung heraus gearbeitet (9:5), der jedoch Tor um Tor schmolz. Noch kurz vor dem Pausenpfeiff führten die Stormarner mit 14:12, um dann doch mit einem Rückstand in die Kabinen zu gehen. In Halbzeit zwei wa-

ren schnell alle guten Vorsätze vergessen. Der Gast baute seine Führung bis auf 26:20 aus. Der ATSV kam zwar noch einmal auf 25:27 heran, doch erneut Kreisläufer Hennings besiegelte mit seinem achten Treffer die Heimleiter endgültig.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (4 Paraden), Christoph Nisius (6 Paraden) - Jens Lechnitz (8), Philipp Ruge (6), Robert Delinac (4), Thiago Santos (3/1), Christoph Palder, Patrick Ranzenberger (je 2), André Peter, Sebastian Witt, Mathias Behncke, Carsten Moritzen (n. e.).

Kropp-Tetenhusen: Dirk Heinemann, Jan Koch - Andre Hennings (5), Alte Plöhn (8/2), Timo Clausen (5), Nils Bülow (3), Christoph Strubel (2), Steffen Kobs, Boris Hohnsbehn, Carsten Henningsen (je 1), Reiner Kobs, Robert Wichmann.

Schiedsrichter: Dominique Dauer, Stephanie Toll (Berlin).

Siebenmeter: 4/1 : 2/2 (Ranzenberger und Santos scheitern an Heinemann, Lechnitz scheitert an Koch).

Zeitstrafen: 4:3 (Witt 22., Peter 24., Lechnitz 33., Delinac 48. - Henningsen 40., Wichmann 52., R. Kobs 58.).

Rote Karte: Wichmann (Kropp-Tetenhusen, 55.).

Spielverlauf: 0:1, 2:1, 3:3, 7:3, 9:5, 9:7, 10:7, 12:9, 12:11, 13:11, 14:12, 14:15 - 15:15, 15:17, 16:17, 16:19, 17:19, 17:21, 19:21, 19:24, 20:24, 20:26, 22:26, 22:27, 25:27, 25:29.

Zuschauer: 100.

Erneut kein Sieg

TSV Hürup - ATSV 21:21 (13:12)

Für die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV hat es auch beim Tabellenschlusslicht TSV Hürup nicht zu einem Sieg gereicht. In einer umkämpften Partie trennten sich beide Mannschaften am Ende 21:21 (13:12) unentschieden. Angesichts eines Zeitstrafenverhältnisses von 7:1 gegen den ATSV konnten die Stormarner am Ende jedoch mit dem Remis noch zufrieden sein. Nach dem Schlusspfiff konnte sich allerdings keins der beiden Teams so recht über den Punktgewinn freuen.

Die Ahrensburger fanden zu keiner Zeit richtig ins Spiel und hatten vor allem Probleme mit der Manndeckung gegen Rückraumspieler Christoph Palder, obwohl sie im Training gerade dafür mehrere Angriffsvarianten einstudiert hatten. Bei nur 21 Gegentreffern konnte man mit der Abwehrleistung hingegen zufrieden sein. Stabilität brachte neben Tor-

hüter Steffen Reider (17 Paraden), der auch zwei Siebenmeter parierte, auch der Blitz-Neueinkauf Holger Menke, der es in den Neunzigerjahren auf 111 Bundesligaeinsätze für den THW Kiel, den TUSEM Essen und den VfL Gummersbach brachte.

Ganze acht Gegentreffer ließen die Schützlinge von Trainer Jens Lüdtkke in Durchgang zwei zu, erzielten selbst jedoch auch nur neun.

Obwohl sie einen Großteil der zwei-





ten Halbzeit in Unterzahl verbringen mussten, kämpften sich die Ahrensburger nach einem Drei-Tore-Rückstand wieder heran und gingen sogar selbst mit zwei Toren in Führung. Doch Hürup steckte nicht auf und glich selbst wieder aus. Am Ende gewährten die Schiedsrichter dem Gastgeber einen Angriffsversuch, der ganze 2:20 Minuten dauerte. Der Siegtreffer sollte den Hürupern trotzdem nicht gelingen. Doch auch für einen weiteren Angriffsversuch des ATSV fehlte die Zeit. In den nur noch verbleibenden drei Sekunden war nichts mehr drin.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (17 Paraden), Florian Schmidt (für 2 Siebenmeter) - Thiago Santos (8/4), Jens Lechnitz (4), Robert Delinac, Holger Menke, Mathias Behncke (je 2), Markus Fraikin, Christoph Palder, Philipp Ruge (je 1), André Peter, Carsten Moritzen (n. e.).

TSV Hürup: Sven Vörtmann, Per Hansen (für 1 Siebenmeter) - Sven Schmidt, Henning Lorenzen (je 4), Arne Zschiesche (3), Falko Kob (3/2), Dietrich Packhäuser (3/3), Finn Petersen (2), Lewe Kuhn, Christoph Hahn (je 1), Kim Jessen, Robert Urbaniak, Peer Christiansen.

Schiedsrichter: Andreas Wiesemüller, Rainer Wodke (Berlin).

Siebenmeter: 7/5 : 4/4 (Reider pariert gegen Zschiesche und Packhäuser).

Zeitstrafen: 1:7 (Kuhn 53. - Menke 8., 12., 60., Lechnitz 50., Delinac 42., 51., 55.).

Rote Karte: Delinac 55., Menke 60. (beide ATSV, jeweils nach der dritten Zeitstrafe).

Spielverlauf: 1:0, 3:2, 3:5, 4:6, 6:6, 6:7, 7:7, 7:9, 10:12, 13:12 - 15:12, 16:13, 16:18, 19:18, 20:19, 20:21, 21:21.

Zuschauer: 100.

Zu spät aufgewacht

SG Flensburg-Handewitt II - ATSV 26:25 (13:11)

Erst in den letzten Minuten der Begegnung bei der Bundesligareserve der SG Flensburg-Handewitt schienen die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV gemerkt zu haben, dass an diesem Tag durchaus mehr drin gewesen wäre als die am Ende denkbar knappe 25:26 (11:13)-Niederlage. Aus einem 18:24-Rückstand zehn Minuten vor Schluss kämpften sie sich mit zuvor vermisster Moral noch einmal heran. Zu mehr als dem Anschlagstreffer zehn Sekunden vor dem Abpfiff reichte es jedoch nicht mehr.

Zu Beginn der Partie lagen die Schützlinge von Trainer Jens Lüdtkes schnell mit 4:1 zurück. Vor allem technische Fehler im Angriff spielten den Flensburgern in die Hände. Doch auch der Gastgeber zeigte sich nicht von seiner Schokoladenseite und lud die Stormarner immer wieder dazu ein, die Begegnung offen zu halten. Wer aber nach dem 4:4-Ausgleich ein Aufbäumen des ATSV erwartet hatte, sah sich getäuscht. Erneut zogen die Fördestädter auf 7:4 davon und gingen schließlich mit einer 13:11-Führung in die Pause.

Weitere technische Fehler des Gastes nach dem Seitenwechsel nutzten die Nordlichter, um den Vorsprung auszubauen. Und so schien das Spiel beim Stand von 22:16 nach 45 Minuten bereits entschieden. Auch fünf Minuten später lagen die Flensburger immer noch mit sechs Treffern in Front. Dass es am Ende doch noch einmal spannend wurde, war der Umstellung der Ahrensburger Abwehr zu verdanken, die nun mit den beiden vorgezogenen Akteuren

Thiago Santos und Patrick Ranzenberger den Flensburger Rückraum erfolgreich störte. Zu mehr als dem Anschlagstreffer wenige Sekunden vor Spielende reichte jedoch die Zeit nicht.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (17 Paraden), Florian Schmidt (für 1 Siebenmeter) - Thiago Santos (7/2), Robert Delinac, Christoph Palder, Said Evora (je 4), Patrick Ranzenberger, Philipp Ruge (je 2), André Peter, Holger Menke (je 1), Jens Lechnitz, Mathias Behncke (n. e.).

SG Flensburg-Handewitt II: Nils-Martin Röpcke, Simon Herold - Simon Friis (8/2), Kay Blasczyk (5/3), Jan Zameit, Lasse Kohnagel (je 3), Lasse Johannsen (2), Jan-Philipp Naß, Jacob Heintz, Kai-Simon Röpcke, Lasse Behrens, Ehsan Komeili (je 1), Tim Steffensen, Kasper Heilmann.

Schiedsrichter: Marco Schulz, Lutz Schween (Pelsin/Lychen).

Siebenmeter: 7/5 : 2/2 (Reider pariert zweimal gegen Friis).

Zeitstrafen: 4:4 (Heintz 23., K.-S. Röpcke 51., 59., Steffensen 58. - Menke 28., Ranzenberger 41., Delinac 50., Evora 58.).

Spielverlauf: 2:0, 4:1, 4:4, 7:4, 11:8, 11:10, 13:10, 13:11 - 13:12, 15:12, 16:13, 16:15, 19:15, 19:16, 22:16, 24:18, 24:22, 25:22, 25:23, 26:23, 26:25.

Zuschauer: 200.



Am Ende chancenlos

HSG Tarp-Wanderup - ATSV 35:28 (15:13)

Jens Lüdtke, Trainer der Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV, hatte sich für die Auswärtspartie bei der seiner Meinung nach besten Mannschaft der Staffel, der HSG Tarp-Wanderup, nicht viel ausgerechnet. Und das Endergebnis von 28:35 (13:15) gab ihm Recht. Trotzdem stellte der Tabellenvorletzte den Zweiten phasenweise vor Probleme und näherte sich Anfang der zweiten Halbzeit bis auf ein Tor. Am Ende aber kam der Gastgeber zu einem leichten Sieg.

Bereits in Halbzeit eins setzten sich die Tarper schnell bis auf 13:6 ab. Die Partie schien schon zu diesem Zeitpunkt entschieden. Doch eine Umstellung der Ahrensburger Abwehr brachte den Gast wieder ins Spiel. Thiago Santos und Patrick Ranzenberger brachten als vorgezogene Deckungsspieler den gegnerischen Rückraum derart in Bedrängnis, dass dieser sich zu Fehlern zwingen ließ. So verkürzten die Stormarner den Abstand bis zum Pausenpfiff auf zwei Tore.

Nach dem Seitenwechsel ging es zunächst so weiter, und der ATSV kämpf-

te sich bis auf 18:17 heran. Ein umstrittener Pfiff der Schiedsrichter war dann der Knackpunkt. Statt Tor entschieden die Unparteiischen auf Stürmerfoul gegen Rechtsaußen Patrick Ranzenberger, der nach einem Tempo-gegenstoßpass von Torhüter Steffen Reider mit dem Tarper Torwart Malte Samuelsen zusammen gestoßen war, bevor der Ball ins Tor rollte.

In der Folgezeit war dem Gast der Kräfteverschleiß anzumerken. Tor um Tor baute Tarp den Vorsprung aus und führte zwischenzeitlich mit zehn Toren (30:20). Die Ahrensburger gaben sich allerdings zu keiner Zeit auf und betrieben zum Schluss zumindest noch Ergebniskosmetik.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-43., 8 Paraden), Florian Schmidt (43.-60., 5 Paraden) - Thiago Santos (8/3), Robert Delinac (6), Patrick Ranzenberger, Philipp Ruge (je 4), Marc Feldtmann (3), Said

Evora (2), Markus Fraikin (1), André Peter, Christoph Palder, Carsten Moritzen.

HSG Tarp-Wanderup: Malte Samuelsen, Björn Petersen - Dominik Juckenath (7), Mario Petersen (6/1), Christian Koenig (5), Jan-Martin Knaack (4), Simon Plähn, Timo Brüne (je 3), Jan Weide, Simon Lundgaard Petersen (je 2), Sascha Will (1), Sven Karsten, Lenart Carstens.

Schiedsrichter: Marcel Bentzien, Falk Peters (Neubrandenburg/Jürgenstorf).

Siebenmeter: 4/2 : 3/3 (Reider pariert gegen M. Petersen und Koenig).

Zeitstrafen: 1:6 (Koenig 29. - Moritzen 17., Delinac 43., Ranzenberger 44., Peter 47., Santos 49., Evora 50.).

Spielverlauf: 2:0, 2:2, 3:3, 7:3, 9:5, 9:6, 13:6, 13:11, 15:13 - 16:13, 18:15, 18:17, 22:17, 22:18, 24:18, 26:20, 30:20, 30:22, 31:22, 31:25, 32:25, 35:28.

Zuschauer: 250.



Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •
Literaturverwaltung • Datenpflege

Schreib- und Büroservice Susann Stoertenbecker

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

www.bueroservice-stoertenbecker.de E-Mail: S.Stoertenbecker@gmx.net





Regionalliga Nordost, Vorrundengruppe A

Sa. 10.09.2005	17:00	ATSV - AMTV Hamburg	19:27 (8:12)
Sa. 17.09.2005	19:00	SG BraHU - ATSV	36:31 (19:16)
Sa. 24.09.2005	17:00	ATSV - HSG Nord-NF	28:30 (19:15)
Sa. 01.10.2005	18:45	HSG Kropp-Tetenhusen - ATSV	37:29 (19:14)
Sa. 08.10.2005	17:00	ATSV - TSV Hürup	25:27 (14:12)
Sa. 22.10.2005	17:00	ATSV - SG Flensburg-Handewitt II	23:25 (13:11)
Sa. 29.10.2005	17:00	ATSV - HSG Tarp-Wanderup	27:35 (14:15)
Sa. 05.11.2005	17:00	DHK Flensburg - ATSV	26:28 (16:13)

So. 13.11.2005	17:00	AMTV Hamburg - ATSV	26:28 (15:16)
Sa. 19.11.2005	17:00	ATSV - SG BraHU	33:28 (18:13)
Sa. 26.11.2005	16:30	HSG Nord-NF - ATSV	29:28 (11:17)
Sa. 03.12.2005	17:00	ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen	25:29 (14:15)
Sa. 10.12.2005	17:00	TSV Hürup - ATSV	21:21 (13:12)
Sa. 14.01.2006	19:30	SG Flensburg-Handewitt II - ATSV	26:25 (13:11)
Sa. 21.01.2006	17:00	HSG Tarp-Wanderup - ATSV	35:28 (15:13)
Sa. 28.01.2006	17:00	ATSV - DHK Flensburg	Heimgarten

Modernes Design

Privates Ambiente

Exquisite Lage


Ringhotel Ahrensburg
 ★★★
 Ahrensfelder Weg 48-50
 D-22926 Ahrensburg
 Tel.: (0 41 02) 51 56-0
info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

DER TABELLEN- FÜHRER!



Curry
Gewürz
Ketchup

delikat

Mit der besonderen
Hela Würzung
e 800ml



www.hela-ketchup.de



Ahrensburg verliert 25:29

**Handball-Regionalliga:
HSG Kropp/T. entführt
beide Punkte. Trainer ent-
täuscht: Zu viele Fehler in
der Abwehr, im Angriff fehlt
der Durchsetzungswille.**

Ahrensburg

Von Manfred Bode

Das war ein Schritt zurück in längst vergangene Zeiten", sagte Trainer Jens Lüdtkke frustriert. Seine Handball-Männer des Ahrensburger TSV hatten im Regionalliga-Heimspiel gegen die HSG Kropp/Tetenhusen nach gutem Start (9:5) mit Fortdauer der Partie zusehends die spielerische Linie verloren und am Ende mit 25:29 (14:15) den Kürzeren gezogen.

"Ich verstehe nicht, weshalb wir plötzlich den Kopf verloren haben", sagte Lüdtkke. Die Marschroute seines Trainerkollegen Kai Nielsen jedenfalls ging auf. Der Gäste-Coach hatte eine 5:1-Dekung aufgebaut, in der sich Malte Plöhn als vorgezogene Spitze vor allem um Christoph Palder kümmerte. "Wir wollten Palders Kreise einengen und gleichzeitig Jens Lechnitz ständig zu Aktionen fordern, um ihn zu ermüden", erklärte Nielsen.

Zwar hatte er nicht mit der Treffsicherheit von Ahrensburgs Spielmacher Philipp Ruge gerechnet, der vor der Pause fünfmal erfolgreich war, die grundlegen-

de Taktik erwies sich jedoch als richtig: Palder warf nur zwei Tore, und Lechnitz (acht Tore) baute in der zweiten Halbzeit kräftemäßig merklich ab.

Andererseits wäre der gegnerische Plan wohl kaum aufgegangen, wenn die Ahrensburger in ihrer starken Anfangsphase nicht so fahrlässig mit Torchancen und Ballbesitzen umgegangen wären. Vielversprechende Konterangriffe scheiterten an überhasteten Pässen von Thiago Santos und André Peter, Palder schloß zweimal unvorbereitet ab, Ruge und Lechnitz leisteten sich schlimme Fehlanspiele, und Patrick Ranzenberger und Peter ließen hundertprozentige Möglichkeiten aus.

Die Summe dieser vergeblichen Angriffsversuche ließ die klare Führung so schnell zusammenschrumpfen, weil die 6:0-Abwehrformation kein Mittel gegen die Kreisanspiele der Gäste fand und Torwart Steffen Reider nicht an die Glanzleistungen der vergangenen Wochen anknüpfte und vor allem bei Würfen von den Außenpositionen leicht zu überwinden war. "Der Gegner hat unsere individuellen Deckungsschwächen offengelegt und vom fehlenden Durchsetzungswillen im Angriff profitiert", urteilte Lüdtkke.

Einzig Robert Delinac, den der Coach nach einer Auszeit beim Stand von 17:21 (37. Minute) für Palder ins Spiel brachte, suchte gegen die aggressiv zupackende Kropper Abwehr auch den "schmerzhaften" Zweikampf und sorgte mit vier Treffern wesentlich dafür, daß seine Mannschaft den zwischenzeitlich

auf sechs Tore angewachsenen Rückstand auf 25:27 verkürzte.

Grundlage für die Aufholjagd war freilich die Umstellung in der Abwehr. Nach dem 5:1-System, in dem Santos vor der Abwehr nahezu optimal agierte, dessen Kameraden aber nicht konsequent genug waren, versuchte es Lüdtkke mit einer 4:2-Taktik mit Santos und Mathias Behncke, der den verletzten Ranzenberger (ausgekugelte Schulter) ersetzte. Trotz zahlreicher Ballgewinne gelang es jedoch nicht, den disziplinierten Gegner wirklich in Gefahr zu bringen. "Die Kropper sind im Gegensatz zu uns als kompakte Einheit aufgetreten", sagte Lüdtkke.

Der Coach konnte der Niederlage aber auch etwas Positives abgewinnen. "Ich glaube, daß sich die HSG Kropp/Tetenhusen für die Meisterrunde qualifizieren wird und wir unsere Punkte gegen die SG BraHU mit in die Abstiegsrunde nehmen könnten." Um für den zweiten Teil der Saison mit Spielen gegen die letzten vier der Vorrundengruppe B gewappnet zu sein, sollte der ATSV aber am kommenden Sonnabend noch beim Staffelletzten TSV Hürup gewinnen.

Spielverlauf: 1:0, 4:3, 7:3, 9:5, 9:7, 10:7, 12:9, 12:11, 14:13, 14:15 - 15:15, 15:17, 16:19, 17:21, 19:21, 19:24, 20:26, 22:26, 22:27, 25:27, 25:29

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Jens Lechnitz (8), Philipp Ruge (6), Robert Delinac (4), Thiago Santos (3/1), Patrick Ranzenberger und Christoph Palder (je 2).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 05.12.2005

ATSV holt nur einen Punkt

Handball-Regionalliga: 21:21 bei Schlusslicht TSV Hürup. Auch der kurzfristig verpflichtete einstige Erstligaspieler Holger Menke kann den Ahrensburgern nicht zum Sieg verhelfen.

Ahrensburg
Von Manfred Bode

Die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben ihre Ausgangsposition für die Abstiegrunde, die Mitte Februar 2006 beginnen wird, nur unwesentlich verbessert. Mit dem 21:21 (12:13) beim Staffelletzten TSV Hürup verbuchten die Stormarner zwar den siebten Pluspunkt in der Vorrundengruppe A, da sie aber im direkten Vergleich mit den wahrscheinlichen Gegnern im Kampf um den Klassenverbleib nur noch einen Erfolg gegen die SG BraHU vorweisen können, Hürup aber schon zweimal gewann, wird die Luft für das Team von Trainer Jens Lüdtker dünner.

Das Remis bewertete der Coach dennoch als Punktgewinn: "Wenn man bedenkt, daß unsere etatmäßigen Rückraumscützen nahezu Ausfälle waren, vom Kreis kaum Gefahr ausging und wir uns eine Vielzahl technischer Fehler geleistet haben, war gegen diesen Lauf- und kampfstarken Gegner nicht mehr zu erreichen."

Dabei hatte er seine Mannschaft optimal eingestellt. Da Lüdtker mit einer offensiven Abwehr gegen Rückraummann Christoph Palder rechnete, entwickelte er im Training Gegenmaßnahmen. Doch die wurden im Spiel nicht umgesetzt. Lüdtkes Unmut bekam als erster Philipp Ruge zu spüren, der die Position des Spielgestalters schon nach zehn Minu-

ten räumen mußte und auch nicht wieder eingewechselt wurde.

Für ihn kam Robert Delinac, dessen überhastete und ungenaue Würfe den Trainer aber noch in der ersten Halbzeit zu einer neuen Variante zwangen. So brachte Lüdtker Neuzugang Holger Menke auch im Angriff. Der 33 Jahre alte Kieler, der einst mit dem THW deutscher Meister wurde, später noch bei TUSEM Essen in der Bundesliga spielte und zuletzt in der Oberliga Schleswig-Holstein beim SV Mönkeberg aushalf, soll die Ahrensburger Abwehr stabilisieren, die nach dem Ausfall von Said Evora auf der Halbposition auch im Zentrum Schwächen offenbarte.

"Im Prinzip haben wir ihn für das Spiel in Hürup und die Abstiegrunde verpflichtet", so Manager Gerd Wollesen, der Menke sogar in Kiel besuchte und ihm die Aufgabe schmackhaft machte. "Über weitere Spiele im Januar müssen wir noch reden." Lüdtker, der den Kontakt zu Menke geknüpft hatte, den er aus gemeinsamen Kieler Tagen kennt, würde es gern sehen, wenn sich der Routinier nicht nur bei einigen Trainingstagen sondern auch im Punktspiel mit seinen Nebenleuten einspielt, bevor es in der Abstiegrunde richtig ernst wird. "Daß er uns helfen kann, hat er schon diesmal bewiesen", so der Trainer. "Ohne ihn im Deckungszentrum wären wir untergegangen."

Menkes Vorstellung als Ballverteiler war zweischneidig. Einerseits sorgte er für einen ruhigen Spielaufbau und versuchte die Kreisläufer Sebastian Witt und André Peter einzusetzen. Andererseits wurde der Spielfluß durch den Tempoverlust gehemmt. Letzteres nahm Lüdtker jedoch in Kauf, und er schien damit richtig zu liegen. Als die Gastgeber nach 40 Minuten in ein konditionelles Tief gerieten, gelangen den Ahrensburgern fünf Tore in Folge zur 18:16-Führung. Menkes individuelle Defen-

sivstärke und Integrationskraft im Deckungsverband hätten diese Wende aber nicht allein bewirken können. Ihm zur Seite standen der starke Torwart Steffen Reider und der überragende Thiago Santos. Der kleine Brasilianer neutralisierte den gegnerischen Linksaußen bis auf eine Ausnahme, imponierte im Angriff als Rechtsaußen, im Rückraum und als nervenstarker Siebenmeter-schütze. In der besten ATSV-Phase warf Santos drei seiner acht Tore zum 14:16, 15:16 und zum 17:16. Und dank Santos überstanden die Gäste auch prekäre Unterzahlsituationen, weil er mit seiner Schnelligkeit und Gewandtheit mehrfach Freiwürfe herausholte.

Schwache Aktionen von Peter, Witt, Delinac und Jens Lechnitz sowie zwei Gewaltwürfe Menkes, die ihr Ziel knapp verfehlten, ließen die Hüruper wieder zu Atem kommen und verhalfen dem Gegner zum 19:18. Trotz erneuter Dezimierung nach Zeitstrafen für Lechnitz und den sich im Zweikampf wiederholt äußerst ungeschickt verhaltenden Delinac hatten die Ahrensburger beim 21:20 zwar abermals einen Vorteil, weil Reider einen Siebenmeter abwehrte und Santos traf. Anderthalb Minuten vor Schluß stand es jedoch 21:21, und die Hüruper hatten Ballbesitz. "Deshalb bin ich letztlich zufrieden", sagte Lüdtker, "obwohl mich nur die kämpferische Einstellung der Mannschaft sowie Thiago und Steffen überzeugt haben."

Die nächste Partie steht erst am 14. Januar bei der SG Flensburg/Handewitt II (Hinspiel 23:25) auf dem Programm.

Spielverlauf:0:1, 3:3, 5:3, 6:4, 6:6, 7:6, 9:7, 12:10, 12:13 - 12:15, 13:16, 18:16, 18:19, 21:20, 21:21

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Thiago Santos (8/4), Jens Lechnitz (4), Robert Delinac, Holger Menke, Mathias Behncke (je 2), Markus Fraikin, Philipp Ruge und Christoph Palder (je 1).



Handball: ATSV verliert

„nur“ 25:26

Ahrensburg

Von Manfred Bode

Die Handball-Männer des Ahrensburger TSV zogen sich im ersten Regionalligaspiel des neuen Jahres bei der SG Flensburg/Handewitt II wider Erwarten gut aus der Affäre. Obwohl sich das sogenannte Junior-Team des Bundesliga-Spitzenklubs noch mit Kai-Simon Römpcke (zuletzt HSG Tarp-Wanderup) verstärkt hatte und im Gegensatz zum Hinspiel (23:25) in Bestbesetzung antrat, fiel die Niederlage mit 25:26 (11:13) erneut knapp aus.

Trainer Jens Lüdtkke war trotzdem sauer: "Die konditionellen und athletischen Defizite einiger unserer Spieler haben letztlich den Ausschlag gegeben, daß eine mögliche Überraschung ausblieb." Als größter Hemmschuh im Ahrensburger Angriffsspiel erwies sich ausgerechnet der bis dahin erfolgreichste Torschütze Jens Lechnitz. Lüdtkkes Eindruck im Training, daß dem wuchtigen Linkshänder die kulinarischen Genüsse der Festtage schlecht bekommen seien, bestätigten sich leider auch im Wettkampf. Lechnitz, der

zuvor in zwölf Spielen 60 Tore geworfen und seine Kameraden überdies mit klugen Anspielen in Szene gesetzt hatte, gelang nicht ein Treffer.

Als Sündenbock für die Niederlage taugte Lechnitz jedoch nicht. Hauptursache für die zehnte Schlappe im 14. Saisonspiel waren vielmehr die eklatanten Ballverluste in der Aufbauphase, die der Gegner immer wieder zu einfachen Toren nutzte. Bis zum 15:16 blieben die Ahrensburger auf Tuchfühlung zum Favoriten, gerieten dann jedoch mit 16:22 fast aussichtslos in Rückstand. Das befürchtete Debakel blieb jedoch aus, weil Lüdtkke die 6:0-Abwehrformation aufgab und Thiago Santos und Patrick Ranzenberger offensiv vor der Deckung agieren ließ. Der überraschte Gegner verlor den Überblick, und Ballgewinne und Tore von Santos brachten den ATSV wieder heran.

Nach vier Toren in Folge zum 22:24 sorgte eine strittige Siebenmeterentscheidung zugunsten der Flensburger für die Entscheidung. "Danach haben wir nur noch Ergebniskosmetik betrieben", sagte Linksaußen Markus Fraikin, der wegen ei-

nes am Donnerstag im Training erlittenen Nasenbeinbruchs nur auf der Tribüne saß.

Nicht im Kader waren auch Kreisläufer Sebastian Witt, Rechtsaußen Marc Feldtmann, der Rückraumlinke Carsten Moritzen und der dritte Torwart Christoph Nisius. Von diesem Quartett wollen sich die Ahrensburger offenbar vorzeitig trennen. Trainer Lüdtkke plant jedenfalls nicht mehr mit ihnen: In den beiden verbleibenden Vorrundenspielen der Staffel A bei der HSG Tarp-Wanderup und gegen den DHK Flensburg vertraut er auf die Mannschaft, die auch in Flensburg spielte. Ausnahme: Der einstige Kieler Bundesligaspieler Holger Menke kommt erst in der Abstiegsrunde wieder zum Einsatz. Beste Spieler in Flensburg waren Torwart Steffen Reider, der unermüdlich arbeitende Santos sowie die nach langer Verletzungspause wieder aufgebauten Said Evora am Kreis und Rechtsaußen Patrick Ranzenberger.

Die Tore des Ahrensburger TSV warfen: Thiago Santos (7/2), Robert Delinac, Said Evora, Christoph Palder (je 4), Patrick Ranzenberger, Philipp Ruge (je 2), Holger Menke und André Peter (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 16.01.2006

Lob für Debütant Feldtmann

**Handball: ATSV-Männer
verlieren bei Tarp/
Wanderup 28:35**

**Ahrensburg
Von Manfred Bode**

Wie vor Wochenfrist nach Flensburg reisten die Handball-Männer des Ahrensburger TSV auch zum Spiel bei der HSG Tarp-Wanderup in zwei Kleinbussen an und lieferten auch diesmal die Punkte beim Favoriten ab. Das 28:35 (13:15) entsprach freilich den Erwartungen von Trainer Jens Lüdtkke. Zum einen, weil er den Gegner für die stärkste Mannschaft in der Staffel hält. Zum anderen trat sein Team beim Tabellenzweiten fast ohne nominellen Rückraum an.

Christoph Palder befindet sich derzeit in einem Leistungstal und ragt nur mit seiner Körpergröße von 2,03 Meter aus der Mannschaft heraus. Da Palder in Tarp überhaupt nicht zurechtkam, waren die Ahrensburger schon nach zehn Minuten ihrer beiden besten Distanzschützen beraubt, denn Linkshänder Jens Lechnitz stand beruflich bedingt gar nicht im Kader. So mangelte es im Angriff an Durchschlagskraft, und da die 6:0-Deckung zudem häufig zu passiv agierte, bauten die Hausherren nach

dem 3:3 einen 7:3-Vorteil zu einem komfortablen 13:6-Vorsprung aus. "Für mich grenzt es an ein Wunder, daß wir bei dieser Dominanz noch einmal herangekommen sind", sagte Lüdtkke.

Allerdings opferte der Coach dafür seine einzige taktische Trumpfkarte: Mit Thiago Santos und Patrick Ranzenberger als offensive Kräfte in einer 4:2-Abwehrformation brachte der ATSV den Gegner aus dem Gleichgewicht und verkürzte auf 11:13. Und vor allem dank der Ballgewinne von Santos und der nachfolgenden Tempogegenstoß-Tore kamen die Ahrensburger sogar bis auf einen Treffer heran. Eine umstrittene Entscheidung der Schiedsrichter stoppte jedoch den Elan der Gäste. Als Ranzenberger einen langen Paß von Torwart Steffen Reider fing und weiter auf das gegnerische Tor zueilten wollte, prallte er auf den ihm entgegengelauenen Schlußmann. Der Ball rollte zum vermeintlichen 18:18 ins Tor, der Schiedsrichter entschied jedoch auf Angreiferfoul. "Ein Witz", empörte sich Lüdtkke.

In der Folgezeit nutzte der Favorit den Kräfteverschleiß in der ATSV-Deckung und kam vermehrt zu Kreisdurchbrüchen; im Angriff der Stormarner häuften sich zudem Abspielfehler und schwache Abschlüsse, so daß die Gastgeber wieder auf 30:20 davonzogen. "Ich habe am Ende wieder 6:0 decken lassen, um die Niederlage in Grenzen zu

halten", sagte Lüdtkke.

Für eine positive Überraschung sorgte Linkshänder Marc Feldtmann, der bis dahin noch gar nicht zum Einsatz gekommen war. Der Neuzugang vom Norderstedter SV, der nach einem Autounfall wegen einer Schulterverletzung lange pausiert und Wettkampfpraxis nur in der zweiten Mannschaft gesammelt hatte, setzte im linken Rückraum bemerkenswerte Akzente.

"Er hat Gas gegeben, trotz seiner relativ geringen Körpergröße die Zweikämpfe gesucht und war mit Schlagwürfen erfolgreich. Ich glaube, Marc hat noch mehr auf der Pfanne", sagte der Coach, der auch mit Robert Delinac auf der linken Seite zufrieden war.

Ein Rätsel gab ihm erneut Spielmacher André Peter auf, der nach einem ersten Fehlwurf ohne Selbstvertrauen abtauchte und deshalb Philipp Ruge Platz machen mußte. "André darf den Kopf nicht so schnell in den Sand stecken. Er hat viele Optionen, offenbart im Entscheidungsverhalten aber leider noch zu häufig Schwächen." Keine Berücksichtigung im Kader fand diesmal Linksaußen Mathias Behncke, dessen Trainingseinsatz zuletzt Anlaß zu Kritik gab.

Spielverlauf: 0:2, 2:2, 3:3, 3:7, 6:13, 11:13, 13:15 - 17:18, 17:22, 20:30, 24:31, 28:35.

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Thiago Santos (8/davon 3 Siebenmeter), Robert Delinac (6), Patrick Ranzenberger, Philipp Ruge (je 4), Marc Feldtmann (3), Said Evora (2) und Markus Fraikin (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 23.01.2006



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Manager Gerd Wollesen, André Peter, Jens Lechnitz, Robert Delinac, Carsten Moritzen, Christoph Palder, Sebastian Witt, Philipp Ruge, Mathias Behncke, Wolfgang Wiener (Supporters), Klaus-Dieter Schmidt (Supporters). Vordere Reihe von links: Kai Stolze, Thiago Santos, Patrick Ranzenberger, Florian Schmidt, Christoph Nisius, Torsten Wild, Said Evora, Marc Feldtmann, Markus Fraikin. Es fehlen: Trainer Jens Lütke, Steffen Reider.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de



Die Spielorte der Regionalliga Nordost 2005/06





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	811	6	805	252	3,2	3,2
2.	Marc Monich	806	171	635	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
5.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
6.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
7.	Mathias Behncke	263	39	224	64	3,5	4,1
8.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
9.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
10.	Christoph Palder	204	2	202	42	4,8	4,9
	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
12.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
13.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
14.	Jens Lechnitz	139	7	132	29	4,6	4,8
15.	André Peter	119	0	119	51	2,3	2,3
	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
17.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
18.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
19.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
20.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
21.	Said Evora	77	3	74	33	2,2	2,3
22.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
23.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
24.	Patrick Ranzenberger	60	7	53	14	3,8	4,3
25.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
26.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
27.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
28.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
	Thiago Santos	43	10	33	14	2,4	3,1
30.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
31.	Philipp Ruge	38	1	37	15	2,5	2,5
32.	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
33.	Robert Delinac	35	0	35	14	2,5	2,5
34.	Michael Degenhard	33	0	33	34	1	1
35.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
36.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
37.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
38.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8

HANDBALL!
Kempa





EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

19

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
39.	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7
40.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
42.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
43.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreuzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
45.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
47.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
48.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
49.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
51.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
52.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
53.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
54.	Marc Feldtmann	3	0	3	2	1,5	1,5
	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	2	1,5	1,5
	Haci Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Carsten Moritzen	3	0	3	14	0,2	0,2
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
60.	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
61.	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
	Florian Schmidt	1	1	0	179	0	0
65.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	10	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0

sin...

Bistro +++ Lounge +++ Bar

Klaus-Groth-Straße 37, 22926 Ahrensburg, Telefon 04102-55221



Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel
1. Dennis Tretow	VfL Bad Schwartau	RM/LA	143	52	7/3	91	15	9,5	3,5	6,1
2. Matthias Hinrichsen	DHK Flensburg	RM	140	42	-	98	15	9,3	2,8	6,5
3. Malte Plöhn	HSG Kropp-Tetenhusen	LA	104	36	3	68	15	6,9	2,4	4,5
4. Tim Früchtenicht	SG BraHU	RR	97	37	0	60	14	6,9	2,6	4,3
5. Maik Barthen	SG BraHU	RL	95	8	8/1	87	15	6,3	0,5	5,8
Christian Clausen	AMTV Hamburg	RM/RL	95	23	6	72	16	5,9	1,4	4,5
7. Enrico Bolduan	1. VfL Potsdam 1990	RR	92	17	-	75	15	6,1	1,1	5
Simon Friis	SG Flensburg-Handewitt II	RM	92	26	6/1	66	13	7,1	2	5,1
9. Marian Blanke	TSV Rudow	RL/RM	86	12	11/2	74	16	5,4	0,8	4,6
10. Mario Petersen	HSG Tarp-Wanderup	RR/RA	85	17	6/1	68	13	6,5	1,3	5,2
11. Victor Pohlack	1. VfL Potsdam 1990	RL	82	1	-	81	15	5,5	0,1	5,4
12. Ingolf Gonschorek	Fort. Neubrandenburg	RA	81	12	2	69	15	5,4	0,8	4,6
13. Martin Pieper	HSG Tarp-Wanderup	RA/RR	80	32	2/1	48	15	5,3	2,1	3,2
14. Sebastian Opderbeck	AMTV Hamburg	RL/RM	79	0	5	79	15	5,3	0	5,3
15. Jörg Reimann	LHC Cottbus	KM	76	34	9	42	14	5,4	2,4	3
16. Daniel Grobelny	LHC Cottbus	RL	74	0	4	74	14	5,3	0	5,3
Steffen Schieke	Ludwigsfelder HC	RM	74	21	10	53	15	4,9	1,4	3,5
18. Zbigniew Podfigurny	HSV Peenetal Loitz	RA	71	18	4/2	53	13	5,5	1,4	4,1
Arne Zschiesche	TSV Hürup	RA	71	22	3	49	15	4,7	1,5	3,3
20. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	70	1	0	69	15	4,7	0,1	4,6
21. Moritz Molt	ATSV Stockelsdorf	RR/RL	69	9	2	60	13	5,3	0,7	4,6
22. Lars Konieczny	TSV Rudow	LA	68	31	2/2	37	16	4,3	1,9	2,3
23. Tomasz Matoszko	Fort. Neubrandenburg	RM/RL	67	25	7/2	42	15	4,5	1,7	2,8
24. Rudolf Varak	LHC Cottbus	RM	66	8	4	58	14	4,7	0,6	4,1
25. Björn Schlichting	HSG Nord-NF	RR	65	0	2	65	15	4,3	0	4,3
26. Kim Will	HSG Nord-NF	RA	64	1	4	63	15	4,3	0,1	4,2
Jens Lechnitz	Ahrensburger TSV	RR	64	4	-	60	14	4,6	0,3	4,3
John Madsen	HSG Nord-NF	RM	64	27	2/1	37	14	4,6	1,9	2,6
29. Jan Schult	AMTV Hamburg	RL/RM	63	0	5	63	13	4,9	0	4,9
30. Hans Henning Lorenzen	TSV Hürup	RL	62	0	2	62	15	4,1	0	4,1
Tim Wohler	VfL Bad Schwartau	RL	62	0	3	62	15	4,1	0	4,1
Marian Grellmann	SG TMBW Berlin	LA	62	21	4	41	13	4,8	1,6	3,2
33. Stefan Stolt	Fort. Neubrandenburg	LA	61	15	6/2	46	15	4,1	1	3,1
34. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	60	7	4	53	14	4,3	0,5	3,8
35. Simon Plähn	HSG Tarp-Wanderup	RL	59	0	3	59	14	4,2	0	4,2
36. Robert Kählke	LHC Cottbus	RA	58	0	5	58	14	4,1	0	4,1

PRAXIS KUNTERBUNT

PHYSIOTHERAPIE
FÜR KINDER
UND ERWACHSENE



Rathausstr. 29
22941 Bargteheide

Telefon 0 45 32 - 28 32 32
info@praxis-kunterbunt.de



TORSCHÜTZENLIST RL NO

21

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel
Jens Wegener	TSV Rudow	KM	58	0	6	58	15	3,9	0	3,9
Reiner Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RL/RM	58	9	8/3	49	15	3,9	0,6	3,3
39. Mirko Karger	AMTV Hamburg	KM	57	15	2	42	16	3,6	0,9	2,6
40. Kay Blasczyk	SG Flensburg-Handewitt II	RM	56	5	6	51	14	4	0,4	3,6
Christoph Pawlazyk	1. VfL Potsdam 1990	RA	56	14	-	42	15	3,7	0,9	2,8
42. Björn Kniewel	SG TMBW Berlin	RL/RM	55	1	7	54	14	3,9	0,1	3,9
Tim Steffensen	SG Flensburg-Handewitt II	RL	55	1	2	54	14	3,9	0,1	3,9
Gregor Levold	Fort. Neubrandenburg	RL/RR	55	3	2	52	15	3,7	0,2	3,5
Dietrich Packhäuser	TSV Hürup	RA	55	28	6/2	27	13	4,2	2,2	2,1
46. René Rose	Ludwigsfelder HC	RL/RM/RR	54	0	3	54	12	4,5	0	4,5
Alexander Jäde	VfL Bad Schwartau	RA	54	0	1	54	13	4,2	0	4,2
48. Steffen Baumgart	1. VfL Potsdam 1990	LA	53	0	-	53	15	3,5	0	3,5
Steffen Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RR/RA	53	0	0	53	15	3,5	0	3,5
50. Oliver Wendtland	Ludwigsfelder HC	KM	52	1	3	51	15	3,5	0,1	3,4
Steffen Hüllinghorst	HSV Peenetal Loitz	RA	52	9	4	43	14	3,7	0,6	3,1
52. Falko Wahnschaff	VfL Bad Schwartau	RR/RA	51	0	7	51	14	3,6	0	3,6
Anders Okholm	DHK Flensburg	RL/RM	51	0	-	51	15	3,4	0	3,4
Peter Kasza	ATSV Stockelsdorf	RR	51	11	0	40	14	3,6	0,8	2,9
55. Kai Simon Römpke	SG Flensburg-Handewitt II	RL/RM	50	0	1	50	16	3,1	0	3,1
Menc Exner	VfL Bad Schwartau	LA/RM	50	1	4	49	15	3,3	0,1	3,3
Pawel Kaniowski	1. VfL Potsdam 1990	RM	50	6	-	44	15	3,3	0,4	2,9
...										
67. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	RM	43	10	8/3	33	14	3,1	0,7	2,4
86. Philipp Ruge	Ahrensburger TSV	RM	37	1	4	36	15	2,5	0,1	2,4
90. Robert Delinac	Ahrensburger TSV	RL/RR	35	0	6	35	14	2,5	0	2,5
109. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM/RA	27	0	2	27	11	2,5	0	2,5
132. Mathias Behncke	Ahrensburger TSV	LA/RL	21	6	-	15	12	1,8	0,5	1,3
157. André Peter	Ahrensburger TSV	RM	17	0	0	17	15	1,1	0	1,1
184. Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	10	2	1	8	10	1	0,2	0,8
215. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RA	3	0	3	3	2	1,5	0	1,5
Holger Menke	Ahrensburger TSV	RL/RM	3	0	-	3	2	1,5	0	1,5
Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RL/RR	3	0	0	3	14	0,2	0	0,2
245. Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	4	0	0	0
Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	10	0	0	0

Haspa[®]

Hamburger Sparkasse



Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	Punkte
● 1	DHK Flensburg	15	9	1	5	431 : 394	+37 19 : 11
● 2	HSG Tarp-Wanderup	15	8	3	4	481 : 457	+24 19 : 11
↑ 3	AMTV Hamburg	16	9	1	6	448 : 434	+14 19 : 13
↑ 4	SG Flensburg-Handewitt II	15	9	0	6	388 : 349	+39 18 : 12
↓ 5	HSG Kropp/Tetenhusen	15	8	1	6	381 : 382	-1 17 : 13
↑ 6	SG BraHu	15	6	3	6	459 : 453	+6 15 : 15
↓ 7	HSG Nord-NF	15	7	1	7	393 : 418	-25 15 : 15
● 8	Ahrensburger TSV	15	3	1	11	398 : 437	-39 7 : 23
● 9	TSV Hürup	15	3	1	11	376 : 431	-55 7 : 23



AHRENSBURGER
STADTFORUM

Für Handel, Gewerbe und Tourismus e.V.

www.ahrensburger-stadtforum.de





KREUZTABELLE

23

	Ahrensburg	AMTV	BraHU	Flensburg	Flensburg-H. II	Hürup	Kropp-T.	Nord-NF	Tarp-W.
Ahrensburg	19:27	33:28	28.1.	23:25	25:27	25:29	28:30	27:35	
AMTV	26:28	29:29	32:42	24:21	27:21	34:25	25:22	37:31	
BraHU	36:31	33:23	31:31	30:27	37:29	29:23	35:21	31:31	
Flensburg	26:28	24:26	33:28	31:22	33:26	27:22	28:21	34:29	
Flensburg-Handewitt II	26:25	23:24	37:22	29:26	29:24	31:27	35:22	28.1.	
Hürup	21:21	28:31	28.1.	23:25	24:30	27:29	28:24	27:32	
Kropp-Tetenhusen	37:29	25:24	36:35	17:20	0:0*	28:18	28.1.	30:30	
Nord-NF	29:28	33:31	29:22	25:19	17:27	31:22	23:26	31:29	
Tarp-Wanderup	35:28	30:28	40:33	35:33	30:26	29:31	30:27	35:35	

28.1. Aktueller Spieltag

28:24 Ergebnis

29:23 Letzter Spieltag

* Wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers mit 0:2 Punkten gegen Flensburg II gewertet.

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Patrick Ranzenberger
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 11.01.1982
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim

Name: Steffen „Twix“ Reider
Nr.: 21
Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Marc Feldtmann
Nr.: 6
Position: Rechtsaußen
Geb.: 15.06.1985
Beruf: Maler und Lackierer
Größe: 1,83
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord



Name: Jens „Leiche“ Lechnitz
Nr.: 2
Position: Rückraum rechts
Geb.: 01.07.1974
Beruf: Diplom-Kaufmann
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin, HC Empor Rostock



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Robert Delinac
Nr.: 8
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 24.11.1985
Beruf: Schüler
Größe: 1,94
Im Verein seit: 2005
Stationen: SG Wilhelmsburg, SV Post Schwerin II, SG Wilhelmsburg



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- hausgemachte Feinkost-Salate ▲ grevenkoper Putenfleisch
- Wurst- u. Schinkenspezialitäten ▲ Galloway aus Holstein
- legefrische Land-Eier ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskfm.
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



Name: Mathias „Behne“ Behncke
Nr.: 18
Position: Linksaußen, Rückraum links
Geb.: 28.08.1981
Beruf: Student
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2003
Stationen: SV Post Schwerin II

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis, Rechtsaußen
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Carsten Moritzen
Nr.: 22
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2005
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



Name: Philipp Ruge
Nr.: 14
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 19.02.1981
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Oldesloe, Hamburger SV, VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO, Bargfelder SV



Name: Jens Lütke
Funktion: Trainer
Geb.: 07.01.971
Beruf: Bankkaufmann
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Bad Schwartau

Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Daniela Tietz
Funktion: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2005



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf
 Kirchenstraße 20
 22946 Trittau
 Tel.: 04154 - 841451
 Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5
 22941 Bargteheide
 Tel.: 04532 - 287791
 Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr
 Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
 Stempel
 Briefpapier
 Visitenkarten
 Handzettel
 Tintenpatronen
 T-Shirt-Druck
 Digitaldruck
 sw-Kopien A4-A0
 Farbkopien A4-A3
 sortieren, binden, heften
 und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	5	0	0	0	0,0	-
21	Steffen Reider	TW	10	0	0	0	0,0	-
2	Jens Lechnitz	RR	15	64	60	4	4,3	80%
3	André Peter	RM	15	17	17	0	1,1	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	14	60	53	7	4,3	70%
6	Marc Feldtmann	RA	2	3	3	0	1,5	-
7	Markus Fraikin	LA	10	10	8	2	1,0	29%
8	Robert Delinac	RL, RR	14	35	35	0	2,5	0%
9	Holger Menke	RM, RL	2	3	3	0	1,5	-
10	Christoph Palder	RL, RR	15	70	69	1	4,7	50%
13	Said Evora	KM, RA	11	27	27	0	2,5	-
14	Philipp Ruge	RM	15	37	36	1	2,5	100%
17	Thiago Santos	RM	14	43	33	10	3,1	91%
18	Mathias Behncke	LA, RL	12	21	15	6	1,8	86%
22	Carsten Moritzen	RL, RR	14	3	3	0	0,2	-
	Christoph Nisius	TW	9	0	0	0	0,0	-
	Torsten Wild	TW	5	0	0	0	0,0	-
	Sebastian Witt	KM	8	6	6	0	0,8	-
				399	368	31	13,3	70%
				-436	-391	-45	-29,1	21%

Trainer: Jens Lüdtko

Physiotherapeutin: Daniela Tietz

Manager: Gerd Wollesen

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wolfgang Wiener

Wulf Krickhahn

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	9	1	11%
Steffen Reider	29	9	31%
Christoph Nisius	6	1	17%
Torsten Wild	13	1	8%
Summe	57	12	21%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Geboren	Größe	Im Verein seit	Tore 05/06
1	Christoph Peters	TW	26.06.86	1,90	1995	0
12	Oliver Schultz	TW	29.09.68	1,90	2003	0
16	Alwin Berg	TW	03.10.72	1,99	2005	0
2	Till Gräber	KM	18.08.82	1,85	2003	0
3	Jan Ilius	KM	27.04.72	1,98	1990	0
4	Daniel Kraack	LA	30.01.82	1,78	1996	5
5	Morten Eskildsen	LA	10.11.83	1,85	2004	41
6	Lars Nissen	RR	24.03.79	1,88	2005	16
7	Robert Koch	RA	06.07.76	1,85	2005	31
8	Christoph Goetzin	KM	08.10.85	1,98	2005	5
9	Henry Stapelfeldt	RA	10.02.69		2003	20/7
10	Frank Peters	RL	16.04.74	1,98	2004	47
11	Jens Fischer	RM	02.01.83	1,84	2004	31/6
13	Andres Okholm	RM	25.08.72	1,88	2004	51
14	Renz Wolters	KM	18.12.78	1,90	2005	44/2
15	Matthias Hinrichsen	RM	26.03.83	1,90	2005	140/42

**Sicherheit für ein
aktives Freizeitleben.**

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, was passiert wenn Sie einen Sport- oder Freizeitunfall haben? Unsere Unfallversicherung bietet Ihnen einen umfangreichen Risikoschutz vor den finanziellen Folgen eines Unfalls beim Sport oder in der Freizeit. Rund um die Uhr und weltweit.

SIGNAL IDUNA. Genau das, was ich brauche.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

HAUPTVERTRETUNG WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 3-5 ● 22926 Ahrensburg
Telefon (04102) 60 44 40 ● Telefax (04102) 60 44 41
Mobil 0177 / 6 98 11 55



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.

c/o Gerd Wollesen
Otto-Schumann-Str. 13 a
22926 Ahrensburg

Werden Sie Mitglied bei den **ATSV HANDBALL SUPPORTERS e. V.**

Der Ahrensburger TSV - Handball-Regional- und Oberliga-Teams mit Zukunft!

Junge leistungsfähige Spieler, erfahrene und engagierte Trainer, ein begeisterungsfähiges Umfeld und natürlich

viele ATSV-Fans bei jedem Heimspiel.

Wir wollen auf den bisherigen Erfolgen aufbauen, und es wird intensiv gearbeitet - auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen. Wir wollen ein stabiles finanzielles Fundament schaffen, um die 1. Herren-, 1. Damenmannschaft und die Handballabteilung insgesamt zu unterstützen, damit junger, talentierter Nachwuchs in Ahrensburg bleibt, um auch zukünftig Spitzenhandball in dieser Region zu ermöglichen.

Deshalb brauchen wir jetzt Ihre Hilfe.

Ermöglichen Sie uns durch Ihr finanzielles Engagement, in Ahrensburg Spitzenhandball zu etablieren. Unterstützen Sie die ATSV-Teams.

Die Idee:

Privatpersonen und Firmen finden sich in unserem Kreis zusammen

Mitgliedsbeitrag:

monatlich ab 1,- Euro
(+ Ihre Spende)

Der Name:

ATSV Handball
Supporters

Das Ziel:

Die Leistungen unserer Mannschaften noch weiter steigern helfen, damit die Ziele erreicht werden.

Der Dank:

- Spitzenhandball in Ahrensburg
- einer Gemeinschaft von engagierten Personen anzugehören
- mit der Mannschaft zu werben

Sind Sie interessiert?

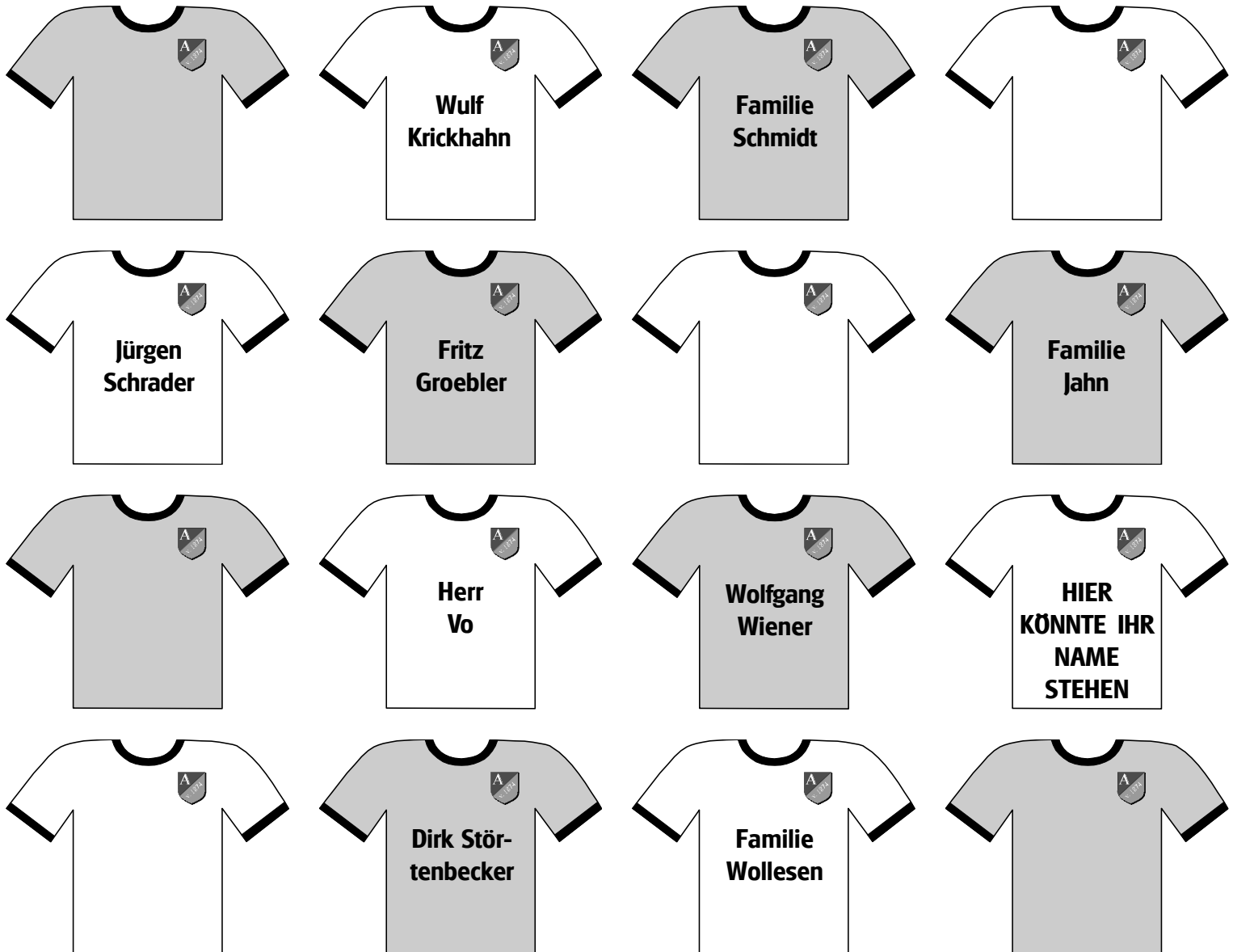
Dann sprechen Sie bitte mit:

Gerd Wollesen	Tel.: 041 02 - 4 30 74
Klaus-Dieter Schmidt	Tel.: 041 02 - 45 48 32
Wulf Krickhahn	Tel.: 041 02 - 4 37 52
Wolfgang Wiener	Tel.: 041 02 - 5 82 46
Sönke Thom	Tel.: 041 54 - 99 94 61





Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02-55392 ♦ Tel. 041 02-32221 ♦ Fax 041 02-57833



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





Rückblick

Zum Abschluss der Hinrunde standen wir mit 16:6 Punkten nur auf dem zweiten Tabellenplatz. Um unser Ziel, Hamburger Meister zu werden, noch erreichen zu können, müssen wir aber dringend mehr Stabilität in unsere Leistungen bringen. Derzeit sind wir nicht nur für unsere Gegner schwer ausrechenbar.

Wenn man sich unsere Niederlagen anschaut, kann man feststellen dass diese absolut unnötig waren. Gut, dass ist sicher immer so, aber bei unserer 20:25 Niederlage in Bramfeld führten wir in der 38. Minute noch 17:12! Ebenso unsere Niederlage in Ellerbek. Wir spielten nicht besonders gut, führten aber ständig mit 3-4 Toren, kassierten in der 43 min. den Ausgleich und verloren dann deutlich mit 26:29 (24:29 in der 59.min). Einzig die Niederlage gegen den HSV (21:30) war anders.

Aufstellung 1. Damen

Nr.	Name	Alter	Position	Tore	7m
1	Stefanie Hundertmark	20	TW	0	0
12	Daniela Laupichler	25	TW	0	0
	Katja Voigt	29	RL/RR	12	3
	Imke Stoetzer	36	RR/RL	0	0
4	Marion Nommensen	32	LA/KM	27	6
	Julia Carl	29	RA	0	0
6	Nadine Grunwald	19	KM	11	0
7	Julia Kögel	23	RM	47	19
8	Silke Schöning	27	KM	98	15
9	Simona Stahl	21	LA/RA	17	0
10	Lena Radlof	23	RL/RM	39	0
11	Kathrin Buchholz	19	RL/LA	1	0
3	Bettina Winterberg	24	RL/RR	35	7
18	Kim Schmidhuber	20	RR/RA	33	13
14	Anne Sibrins	24	LA/LR	2	0
	Kim Kalina		RR/RA	2	2
T	Tilo Labs	36	Bank	326	65
CoT	Michael Hein	39	Bank		

Der HSV war stabil und ließ sich auch durch eine kurzzeitige 3Toreführung unsererseits nicht aus der Ruhe bringen.

Verschwiegen werden darf allerdings auch nicht, dass wir gegen Wandsbek (23:22),

besonders in Sachen Chancenverwertung, nicht gut aussahen. Dort gelang uns erst in der Schlussminute die erste Führung, nachdem wir bereits mit 7 Toren hinten gelegen hatten.

Andererseits gelangen uns auch Demonstrationen in Sachen moderner Handball. So konnten wir gegen



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Die nächsten Spiele der 1. Damen

Datum	Zeit	Gegner	Halle
12.02.2006	16.00 Uhr	Hamburger SV	Wegenkamp
19.02.2006	17.15 Uhr	SG Harburg	Heimgarten
26.02.2006	19.00 Uhr	HG Norderstedt	Schulzentrum Süd
04.03.2006	15.30 Uhr	TH Eilbek	Steinhauerdamm
26.03.2006	17.15 Uhr	TSV Ellerbek II	Heimgarten

Rissen/Wedel (29:16), gegen Eilbeck (27:14) und Eimsbüttel (26:12) Kantersiege landen.

Die Erfolge gegen Harburg (31:30), Fischbek (27:22), HH Nord (22:18) und Norderstedt (31:23) sind wohl eher unter Pflichtaufgabe erfüllt einzuordnen. Rauschende Handballfeste konnten aber auch hier nicht gefeiert werden. Die abwehrstarke SG HH Nord, die auch im Pokal (27:22) besiegt werden konnte und die wieder erstarkte SG Harburg erwiesen sich dabei als die härtesten Nüsse. Gegen die Damen

vom FC St. Pauli konnte im Pokal erstmals die 40-Tore-Mrke geknackt werden.

Nach einer kurzen Winterpause und zwei Trainingsspielen gegen Leezen und Bunte Kuh konnten wie eigentlich guten Mutes in die Rückrunde starten, wobei wir immer noch auf Katja, Immi und Julia verzichten müssen. Katja wird irgendwann im Februar wieder ins Training einsteigen, bei Julia und Immi muss das "Comeback" wohl eher auf nächste Saison verschoben werden. Alle dreien noch mal gute Besse-

rung!



Rückrunde

Bramfeld war zu Saisonbeginn noch Stolperstein für uns gewesen, jetzt, im ersten Rückspiel, waren sie keine wirkliche Gefahr mehr. Für Unruhe sorgten sie aber trotzdem. Das lag hauptsächlich an unseren schwankenden Leistungen. Eine 9:3 Führung gab noch nicht die nötige Sicherheit klare Aktionen auch klar abzuschließen. Immer häufiger wurde nun die gegnerische Torhüterin ins Spiel gebracht und Bramfeld nutzte jede unserer Schwächephase um Anschluss herzustellen. So konnten sie auf 11:8 zur Pause verkürzen. Alte Befürchtungen und Erinnerungen an das Hinspiel wurden geweckt, als eine 17:12 Führung mit einer 25:20 Niederlage

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**

 ● Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
● Alles aus eigener Herstellung! 



● Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



der in die Mannschaft gerückt und Rissen hatte in den letzten Spielen gezeigt, dass sie ein sehr ernstzunehmender Gegner waren. Tilo, der an dem Wochenende in Berlin weilte, wurde von Sören vertreten. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle, leider hat es nicht so

gute, erstickten die wir aber im Keim. Auch als Bramfeld auf 2 Tore verkürzte (vom 20:15 auf 21:19) kam keine Panik auf. Es wurden weiter klare Torchancen erarbeitet, die nur konsequenter hätten genutzt werden müssen. Das bleibt leider weiterhin unser großes Manko im Angriff. Eine gute Defensivarbeit und exzellente Torhüterleistungen werden zu selten in wirklich gute Offensive umgesetzt. Hier gibt es die größten Reserven. Allerdings müssen auch immer wieder Ausfälle und Veränderungen kompensiert werden. Unterm Strich gelang mit dem 24:20 Sieg die Revanche für die Hinrundeniederlage.

Zu unserem zweiten Rückrundenspiel gegen Rissen/Wedel fuhren wir mit gemischten Gefühlen hin. Das Hinrundenspiel hatten wir mit 7 Toren Differenz für uns entschieden. Jetzt waren allerdings die Verletzten und Schwangeren wie-

gut geklappt wie damals in Kisdorf!!!!!! Wir waren im Training gut auf den Gegner eingestimmt worden, aber leider verpassten wir den Start und so liefen wir zunächst 4 Toren hinterher (2:6, 3:7). Doch nach einer Auszeit und konzentriertem Spiel konnten wir Tor für Tor aufholen, so dass wir in die Halbzeitpause mit einer 3 Tore Führung gingen (13:10). Die zweite Halbzeit begann aber noch katastrophaler als die erste. Wir schafften 15 Minuten lag nicht, die

Torhüterin, die gerade oben Schwächen zeigte, zu überwinden. Durch die Paraden von Dani beim 7-Meter und Tempogegenstoß wachten wir wieder auf und konnten in der Schlussphase mit einer "Frau-gegen-Frau" Deckung und unserem Rückhalt im Tor, diesmal Steffi, wieder ein paar Tore aufholen. Leider



hat die Zeit nicht mehr gereicht und so verloren wir 19:21. Ein unnötige und deprimierende Niederlage!

Aktuell

Heute treten wir nun in unserem Heimspiel gegen Wandsbek 2 in einer ungewohnten Halle auf. Nach einer unglaublichen Aufholjagd hatten wir das Hinspiel 23:22 gewinnen können, d.h. unser Ziel für heute kann nur lauten: gewinnen und zwar ohne mit Herzinfarkt-Einlagen!





Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



Name: Stefanie „Steffi“ Hundertmark
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 12.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Marion Nommensen
Nr.: 4
Position: Linksaußen, Kreis
Geb.: 25.07.1973
Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau

Name: Daniela „Dani“ Laupichler
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 18.10.1980
Beruf: Studentin



Name: Julia Carl
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin



Name: Katja Voigt
Nr.: 2
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.09.1976
Beruf: Bankkauffrau



Name: Nadine Grunwald
Nr.: 6
Position: Kreis
Geb.: 08.10.1986
Beruf: Schülerin



Name: Imke „Immi“ Stoetzer
Nr.: 3
Position: Rückraum rechts/links
Geb.: 21.04.1969
Beruf: Arzthelferin



Name: Julia „Jojo“ Kögel
Nr.: 7
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 14.09.1982
Beruf: Studentin



Ihre Nr.1 für Osteuropa

Land- und Seeverkehre

Zentrale:

Jacobsrade 1

22962 Siek

Tel.: 04107/877-0

E-mail: Info@dls-Deutschland.de

<http://www.dls-Deutschland.de>



Land und See Spedition



Name: Silke Schöning
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 06.02.1978
Beruf: Goldschmiedin



Name: Bettina „Betti“ Winterberg
Nr.: 13
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 15.03.1981
Beruf: Referendarin

Name: Simona „Moni“ Stahl
Nr.: 9
Position: Rechtsaußen
Geb.: 19.11.1984
Beruf: Schülerin



Name: Anne Sibrins
Nr.: 14
Position: Linksaußen/Rechtsaußen
Geb.: 05.01.1982
Beruf: Auszubildende



Name: Kim Schmidhuber
Nr.: 18
Position: Rechtsaußen
Geb.: 05.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Lena David
Nr.: 10
Position: Rückraum links
Geb.: 08.08.1982
Beruf: Studentin



Name: Tilo Labs
Position: Trainer
Geb.: 20.06.1969
Beruf: Kundenberater



Name: Cathrin „Caese“ Buchholz
Nr.: 11
Position: Rückraum links/Linksaußen
Geb.: 01.12.1986
Beruf: Schülerin



Name: Michael „Michi“ Hein
Position: Co-Trainer
Geb.: 02.10.1966



la *die Boutique*
JOLiette



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2005/2006. Von links: Gerd Wollesen (Supporters), Marion Nommensen, Julia Carl, Imke Stoetzer, Anne Sibrins, Bettina Winterberg, Simona Stahl, Katja Voigt, Silke Schöning, Klaus-Dieter Schmidt (Supporters), Julia Kögel, Daniela Laupichler, Nadine Grunwald, Cathrin Buchholz, Wulf Krickhahn (Supporters), Stefanie Hundertmark, Lena David, Trainer Tilo Labs, Kim Schmidhuber.



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

Dipl. Kfm. HARTMUT WIESKE - MANHAGENER ALLEE 13 - 22926 AHRENSBURG

**Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung**

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg

Tel. 04102 51133

Fax 04102 821004

E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de

Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Stormarn

BLZ 230 516 10 - Kto.Nr. 90029523

Raiffeisenbank Südstormarn eG

BLZ 200691 77 - Kto.Nr. 414832



1. Herren - Regionalliga Nordost - Vorrundenstaffel A

1	DHK Flensburg	15 / 16	9	1	5	431 : 394	+37	19 : 11
2	HSG Tarp/Wanderup	15 / 16	8	3	4	481 : 457	+24	19 : 11
3	AMTV Hamburg	16 / 16	9	1	6	448 : 434	+14	19 : 13
4	SG Flensburg/Handewitt 2	15 / 16	9	0	6	388 : 349	+39	18 : 12
5	HSG Kropp/Tetenhusen	15 / 16	8	1	6	381 : 382	-1	17 : 13
6	SG BraHu	15 / 16	6	3	6	459 : 453	+6	15 : 15
7	HSG Nord-NF	15 / 16	7	1	7	393 : 418	-25	15 : 15
8	Ahrensburger TSV	15 / 16	3	1	11	398 : 437	-39	7 : 23
9	TSV Hürup	15 / 16	3	1	11	376 : 431	-55	7 : 23

1. Herren - Regionalliga Nordost - Vorrundenstaffel B

1	VfL Bad Schwartau	15 / 16	14	0	1	500 : 392	+108	28 : 2
2	LHC Cottbus	15 / 16	12	0	3	479 : 370	+109	24 : 6
3	1.VfL Potsdam 1990	15 / 16	12	0	3	450 : 365	+85	24 : 6
4	ATSV Stockelsdorf	15 / 16	6	2	7	365 : 375	-10	14 : 16
5	HSV Peenetal Loitz	15 / 16	7	0	8	387 : 430	-43	14 : 16
6	Ludwigsfelder HC	15 / 16	5	1	9	417 : 454	-37	11 : 19
7	TMBW Berlin	15 / 16	3	1	11	413 : 467	-54	7 : 23
8	SV Fortuna Neubrandenb.	15 / 16	3	1	11	387 : 477	-90	7 : 23
9	TSV Rudow	16 / 16	3	1	12	405 : 473	-68	7 : 25

Quelle: www.sis-handball.de

Stand: 26.01.2006

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



2. Herren - III. Liga Gruppe 2

1	SV Großhansdorf 1	10 / 18	9	0	1	267 : 199	+68	18 : 2
2	Ahrensburger TSV 2	9 / 18	8	1	0	254 : 175	+79	17 : 1
3	SG Wilhelmsburg 3	11 / 18	7	0	4	261 : 240	+21	14 : 8
4	TH Eilbeck 1	10 / 18	6	1	3	246 : 229	+17	13 : 7
5	Bramfelder SV 1	11 / 18	5	0	6	245 : 248	-3	10 : 12
6	THB Hamburg 03 2	10 / 18	4	0	6	254 : 259	-5	8 : 12
7	HG Norderstedt 3	11 / 18	4	0	7	247 : 274	-27	8 : 14
8	Meiendorfer SV 1	10 / 18	3	1	6	221 : 251	-30	7 : 13
9	SG Hamburg-Nord 6	9 / 18	2	1	6	185 : 226	-41	5 : 13
10	SC Condor 1	11 / 18	1	0	10	236 : 315	-79	2 : 20

3. Herren - IV. Liga Gruppe 2

1	SC Condor 2	11 / 18	9	0	2	254 : 180	+74	18 : 4
2	TVB Hamburg 2	10 / 18	8	0	2	233 : 166	+67	16 : 4
3	HG Hamburg-Barmbek 4	11 / 18	8	0	3	225 : 192	+33	16 : 6
4	HSG OA/FTV 1	10 / 18	6	0	4	223 : 189	+34	12 : 8
5	THB Hamburg 03 3	10 / 18	5	0	5	235 : 214	+21	10 : 10
6	Ahrensburger TSV 3	10 / 18	5	0	5	168 : 176	-8	10 : 10
7	HG Norderstedt 4	9 / 18	4	0	5	171 : 198	-27	8 : 10
8	HG Wa-Jen81/HTBU 1	10 / 18	3	0	7	194 : 225	-31	6 : 14
9	TSV Hohenhorst 1	11 / 18	3	0	8	201 : 238	-37	6 : 16
10	AMTV 5	12 / 18	1	0	11	211 : 337	-126	2 : 22

4. Herren - V. Liga Gruppe 2

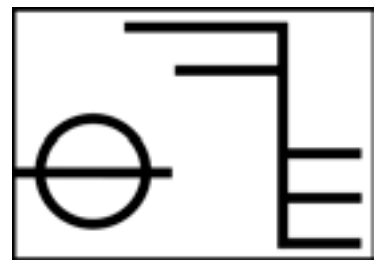
1	HG Hamburg-Barmbek 5	10 / 18	9	0	1	223 : 171	+52	18 : 2
2	THB Hamburg 03 5	10 / 18	8	0	2	247 : 199	+48	16 : 4
3	TSC Wellingsbüttel 1	10 / 18	7	0	3	213 : 163	+50	14 : 6
4	Niendorfer TSV 5	10 / 18	7	0	3	219 : 185	+34	14 : 6
5	Wandsbek 72 2	11 / 18	6	0	5	220 : 196	+24	12 : 10
6	TuS Berne 1	11 / 18	5	0	6	223 : 236	-13	10 : 12
7	Ahrensburger TSV 4	10 / 18	4	0	6	190 : 193	-3	8 : 12
8	Meiendorfer SV 2	10 / 18	3	0	7	150 : 197	-47	6 : 14
9	Bramfelder SV 3	10 / 18	2	0	8	149 : 203	-54	4 : 16
10	SG Hamburg-Nord 8	10 / 18	0	0	10	125 : 216	-91	0 : 20



Senioren - II. Liga Gruppe 2

1	HG Norderstedt 1	10 / 16	8	1	1	209 : 147	+62	17 : 3
2	SG Harburg 1	9 / 16	7	0	2	183 : 117	+66	14 : 4
3	SG Hamburg-Nord 2	9 / 16	6	0	3	179 : 163	+16	12 : 6
4	TSV Wandsetal 1	10 / 16	6	0	4	169 : 157	+12	12 : 8
5	TV Fischbek 1	10 / 16	5	2	3	174 : 163	+11	12 : 8
6	AMTV 1	8 / 16	3	1	4	103 : 126	-23	7 : 9
7	Ahrensburger TSV 1	9 / 16	3	0	6	164 : 172	-8	6 : 12
8	Wandsbek 72 1	9 / 16	1	0	8	113 : 173	-60	2 : 16
9	SG Bergedorf/Bramfeld 1	8 / 16	0	0	8	120 : 196	-76	0 : 16

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com



1. Damen - Oberliga

1	Hamburger SV 1	13 / 22	11	0	2	312 : 258	+54	22 : 4
2	Ahrensburger TSV 1	13 / 22	9	0	4	326 : 282	+44	18 : 8
3	SG Hamburg-Nord 1	13 / 22	9	0	4	264 : 236	+28	18 : 8
4	HSG Rissen/Wedel 1	13 / 22	9	0	4	255 : 241	+14	18 : 8
5	Bramfelder SV 1	13 / 22	7	1	5	309 : 285	+24	15 : 11
6	SG Wandsbek 2	13 / 22	6	2	5	277 : 258	+19	14 : 12
7	TSV Ellerbek 2	13 / 22	7	0	6	291 : 288	+3	14 : 12
8	TH Eilbeck 1	13 / 22	3	3	7	256 : 278	-22	9 : 17
9	TV Fischbek 1	13 / 22	3	2	8	261 : 288	-27	8 : 18
10	HG Norderstedt 1	13 / 22	3	2	8	251 : 280	-29	8 : 18
11	SG Harburg 1	12 / 22	3	1	8	273 : 300	-27	7 : 17
12	Eimsbütteler TV 1	14 / 22	2	1	11	224 : 305	-81	5 : 23

2. Damen - II. Liga Gruppe 1

1	TH Eilbeck 2	12 / 20	11	1	0	246 : 187	+59	23 : 1
2	Ahrensburger TSV 2	12 / 20	8	1	3	267 : 225	+42	17 : 7
3	Wandsbek-Jenfeld 81 1	13 / 20	7	2	4	219 : 202	+17	16 : 10
4	SG Hamburg-Nord 2	12 / 20	7	1	4	224 : 204	+20	15 : 9
5	HG Norderstedt 2	13 / 20	6	2	5	257 : 251	+6	14 : 12
6	TSG Bergedorf 1	13 / 20	6	2	5	206 : 212	-6	14 : 12
7	SC Alstertal-Langenhorn 2	13 / 20	5	3	5	241 : 226	+15	13 : 13
8	SG Altona 1	12 / 20	6	0	6	209 : 203	+6	12 : 12
9	SV Blankenese 1	13 / 20	3	1	9	229 : 264	-35	7 : 19
10	HT 16 2	12 / 20	2	1	9	206 : 247	-41	5 : 19
11	THB Hamburg 03 1	13 / 20	1	0	12	172 : 255	-83	2 : 24

fehmann



3. Damen - IV. Liga Gruppe 3

1	TSC Wellingsbüttel 1	10 / 18	9	0	1	142 : 69	+73	18 : 2
2	THB Hamburg 03 3	10 / 18	8	0	2	126 : 80	+46	16 : 4
3	SG Bergedorf/Kirchwerder 4	11 / 18	7	0	4	149 : 128	+21	14 : 8
4	Bramfelder SV 3	11 / 18	7	0	4	138 : 118	+20	14 : 8
5	HG Hamburg-Barmbek 2	11 / 18	6	1	4	146 : 111	+35	13 : 9
6	TVB Hamburg 1	10 / 18	5	1	4	129 : 139	-10	11 : 9
7	SG Harburg 5	11 / 18	4	1	6	119 : 127	-8	9 : 13
8	SG Wilhelmsburg 2	11 / 18	3	0	8	73 : 135	-62	6 : 16
9	Ahrensburger TSV 3	10 / 18	2	0	8	103 : 143	-40	4 : 16
10	SC Condor 2	11 / 18	0	1	10	68 : 143	-75	1 : 21

Männliche A-Jugend - Oberliga

1	THB Hamburg 03 1	13 / 20	11	0	2	369 : 260	+109	22 : 4
2	HG Norderstedt 1	14 / 20	10	0	4	437 : 365	+72	20 : 8
3	Norderstedter SV 1	12 / 20	9	1	2	345 : 274	+71	19 : 5
4	SC Alstertal-Langenhorn 1	11 / 20	9	0	2	327 : 247	+80	18 : 4
5	TSV Prisdorf 1	12 / 20	8	0	4	376 : 314	+62	16 : 8
6	TSV Ellerbek 2	12 / 20	7	0	5	291 : 291	0	14 : 10
7	Buxtehuder SV 1	12 / 20	5	0	7	334 : 369	-35	10 : 14
8	HSG Rissen/Wedel 1	13 / 20	3	2	8	390 : 422	-32	8 : 18
9	Ahrensburger TSV 1	13 / 20	1	2	10	294 : 382	-88	4 : 22
10	TuS Esingen 1	13 / 20	2	0	11	225 : 392	-167	4 : 22
11	SG Bergedorf/Kirchwerder 1	13 / 20	1	1	11	305 : 377	-72	3 : 23

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Männliche B-Jugend - II. LIGA Gruppe 2

1	Bramfelder SV 1	11 / 18	10	0	1	305 : 193	+112	20 : 2
2	THB Hamburg 03 2	11 / 18	8	0	3	256 : 191	+65	16 : 6
3	AMTV 2	11 / 18	8	0	3	218 : 199	+19	16 : 6
4	HT 16 1	10 / 18	7	0	3	286 : 211	+75	14 : 6
5	Ahrensburger TSV 1	11 / 18	6	2	3	281 : 256	+25	14 : 8
6	Wandsbek 72 1	10 / 18	4	2	4	165 : 196	-31	10 : 10
7	SG Hamburg-Nord 1	11 / 18	4	2	5	240 : 222	+18	10 : 12
8	TuS Berne 1	10 / 18	2	0	8	174 : 217	-43	4 : 16
9	TH Eilbeck 1	10 / 18	1	0	9	183 : 266	-83	2 : 18
10	SG Bergedorf/Kirchwerder 1	11 / 18	0	0	11	142 : 299	-157	0 : 22



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb


Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



1. männliche C-Jugend - Oberliga

1	TuS Esingen 1	11 / 18	11	0	0	291 : 205	+86	22 : 0
2	Buxtehuder SV 1	11 / 18	9	1	1	326 : 218	+108	19 : 3
3	TSV Ellerbek 1	11 / 18	7	1	3	289 : 254	+35	15 : 7
4	HG Norderstedt 1	11 / 18	7	1	3	315 : 295	+20	15 : 7
5	Ahrensburger TSV 1	11 / 18	4	1	6	312 : 306	+6	9 : 13
6	AMTV 1	11 / 18	4	1	6	253 : 299	-46	9 : 13
7	TSV Uetersen 1	11 / 18	4	0	7	221 : 254	-33	8 : 14
8	Halstenbeker TS 1	11 / 18	3	0	8	210 : 301	-91	6 : 16
9	THB Hamburg 03 1	11 / 18	2	0	9	259 : 293	-34	4 : 18
10	Barmstedter MTV 1	11 / 18	1	1	9	217 : 268	-51	3 : 19

2. männliche C-Jugend - III. Liga Gruppe 2

1	Norderstedter SV 2	8 / 14	8	0	0	235 : 133	+102	16 : 0
2	Ahrensburger TSV 2	8 / 14	6	0	2	244 : 165	+79	12 : 4
3	Walddorfer SV 1	9 / 14	4	2	3	217 : 217	0	10 : 8
4	HG Norderstedt 3	7 / 14	4	1	2	206 : 170	+36	9 : 5
5	SC Alstertal-Langenhorn 2	8 / 14	4	0	4	160 : 156	+4	8 : 8
6	SG Hamburg-Nord 3	8 / 14	2	0	6	140 : 203	-63	4 : 12
7	THB Hamburg 03 2	7 / 14	1	0	6	94 : 139	-45	2 : 12
8	TuS Berne 1	7 / 14	0	1	6	79 : 192	-113	1 : 13



KARL GROSS
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Gegründet 1876

INTERNATIONALE SPEDITION



1. männliche D-Jugend - Oberliga

1	Elmshorner HT 1	10 / 10	10	0	0	257 : 139	+118	20 : 0
2	SG Hamburg-Nord 1	10 / 10	8	1	1	213 : 161	+52	17 : 3
3	THB Hamburg 03 1	10 / 10	8	0	2	199 : 178	+21	16 : 4
4	Norderstedter SV 1	9 / 10	6	1	2	210 : 157	+53	13 : 5
5	TSV Ellerbek 1	10 / 10	4	1	5	189 : 193	-4	9 : 11
6	HG Norderstedt 1	10 / 10	4	1	5	185 : 196	-11	9 : 11
7	Buxtehuder SV 1	10 / 10	4	0	6	197 : 195	+2	8 : 12
8	Ahrensburger TSV 1	10 / 10	3	1	6	170 : 195	-25	7 : 13
9	TuS Esingen 1	9 / 10	2	1	6	186 : 224	-38	5 : 13
10	TSV Uetersen 1	10 / 10	2	0	8	179 : 202	-23	4 : 16
11	SC Alstertal-Langenhorn 1	10 / 10	0	0	10	139 : 284	-145	0 : 20

2. männliche D-Jugend - III. Liga Gruppe 2

1	SG Hamburg-Nord 3	10 / 16	9	0	1	263 : 135	+128	18 : 2
2	TSV Ellerbek 2	10 / 16	8	0	2	205 : 133	+72	16 : 4
3	Norderstedter SV 2	10 / 16	8	0	2	186 : 133	+53	16 : 4
4	Niendorfer TSV 1	9 / 16	6	0	3	134 : 88	+46	12 : 6
5	TH Quickborn 2	10 / 16	4	0	6	161 : 180	-19	8 : 12
6	Ahrensburger TSV 2	10 / 16	2	1	7	122 : 204	-82	5 : 15
7	Elmshorner HT 4	8 / 16	2	0	6	95 : 143	-48	4 : 12
8	Barmstedter MTV 2	8 / 16	1	1	6	87 : 128	-41	3 : 13
9	THB Hamburg 03 2	9 / 16	1	0	8	100 : 209	-109	2 : 16

Männliche E-Jugend - Gruppe 4

1	HG Norderstedt 2	8 / 14	6	0	2	111 : 59	+52	12 : 4
2	Ahrensburger TSV 1	8 / 14	6	0	2	174 : 128	+46	12 : 4
3	Niendorfer TSV 2	9 / 14	6	0	3	144 : 124	+20	12 : 6
4	SG Hamburg-Nord 2	7 / 14	5	0	2	106 : 88	+18	10 : 4
5	HT 16 1	7 / 14	4	0	3	100 : 100	0	8 : 6
6	Bramfelder SV 1	7 / 14	2	0	5	78 : 141	-63	4 : 10
7	SG Hamburg-Nord 3	7 / 14	1	0	6	62 : 94	-32	2 : 12
8	Walddorfer SV 1	7 / 14	0	0	7	78 : 119	-41	0 : 14



Weibliche A-Jugend - Oberliga

1	SC Alstertal-Langenhorn 1	1 / 14	1	0	0	26 : 23	+3	2 : 0
2	TuS Esingen 1	1 / 14	0	0	1	23 : 26	-3	0 : 2
3	TVB Hamburg 1	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
4	TV Fischbek 1	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
5	Ahrensburger TSV 1	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
6	HG Norderstedt 2	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
7	SG Wilhelmsburg 1	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
8	SG Hamburg-Nord 1	0 / 14	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0

Weibliche B-Jugend - Oberliga

1	TSV Ellerbek 1	10 / 18	10	0	0	232 : 122	+110	20 : 0
2	Buxtehuder SV 1	10 / 18	9	0	1	254 : 148	+106	18 : 2
3	SG Wilhelmsburg 1	10 / 18	8	0	2	147 : 112	+35	16 : 4
4	HG Norderstedt 1	10 / 18	6	0	4	158 : 146	+12	12 : 8
5	Niendorfer TSV 1	10 / 18	6	0	4	155 : 144	+11	12 : 8
6	TuS Esingen 1	10 / 18	2	2	6	154 : 195	-41	6 : 14
7	SG Hamburg-Nord 1	10 / 18	2	1	7	120 : 197	-77	5 : 15
8	Elmshorner HT 1	10 / 18	2	0	8	129 : 168	-39	4 : 16
9	Halstenbeker TS 1	10 / 18	2	0	8	87 : 155	-68	4 : 16
10	Ahrensburger TSV 1	10 / 18	1	1	8	121 : 170	-49	3 : 17

Flora- Apotheke

Peter Niehaus

über 25 Jahre im Namen Ihrer Gesundheit



APOTHEKE am RONDEEL

Apotheker Frank Niehaus e. Kfm.
Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 / 82 37 50
Telefax 0 41 02 / 82 37 51



Weibliche C-Jugend - II. Liga Gruppe 1

1	Halstenbeker TS 1	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
2	TuS Esingen 2	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
3	Ahrensburger TSV 1	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
4	TH Quickborn 1	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
5	Elmshorner HT 2	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
6	HG Norderstedt 2	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
7	THB Hamburg 03 1	0 / 18	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0

1. weibliche D-Jugend - II. Liga

1	Elmshorner HT 2	5 / 12	5	0	0	100 : 40	+60	10 : 0
2	TSV Wandsetal 1	5 / 12	4	0	1	99 : 52	+47	8 : 2
3	Ahrensburger TSV 1	5 / 12	3	0	2	83 : 56	+27	6 : 4
4	Norderstedter SV 1	6 / 12	3	0	3	100 : 82	+18	6 : 6
5	THB Hamburg 03 1	6 / 12	1	0	5	43 : 123	-80	2 : 10
6	SG Bergedorf/Kirchwerder 1	5 / 12	0	0	5	52 : 124	-72	0 : 10
7	Halstenbeker TS 1	0 / 12	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0



Ahrensburger



Stadtbackerei

Qualität
Frische
Vielfalt

Zentrale: Kurt-Fischer-Str.10 - 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 - 471237 Fax: 04102 - 471238

E-Mail: prignitz@aol.com



2. weibliche D-Jugend - III. Liga Gruppe 2

1	Elmshorner HT 4	8 / 12	7	1	0	131 : 62	+69	15 : 1
2	Wandsbek 72 1	8 / 12	5	0	3	107 : 91	+16	10 : 6
3	SG Hamburg-Nord 3	8 / 12	5	0	3	107 : 101	+6	10 : 6
4	HG Norderstedt 2	8 / 12	3	0	5	91 : 107	-16	6 : 10
5	AMTV 3	8 / 12	3	0	5	70 : 94	-24	6 : 10
6	Bramfelder SV 1	7 / 12	2	1	4	102 : 85	+17	5 : 9
7	Ahrensburger TSV 2	7 / 12	1	0	6	64 : 132	-68	2 : 12

Weibliche E-Jugend - Gruppe 3

1	SG Hamburg-Nord 2	8 / 14	6	0	2	134 : 56	+78	12 : 4
2	Walddörfer SV 1	9 / 14	6	0	3	91 : 77	+14	12 : 6
3	TVB Hamburg 1	7 / 14	5	0	2	82 : 47	+35	10 : 4
4	TSV Stellingen 88 1	8 / 14	3	1	4	67 : 70	-3	7 : 9
5	Niendorfer TSV 1	6 / 14	2	1	3	43 : 66	-23	5 : 7
6	SC Teutonia 1	7 / 14	2	0	5	39 : 58	-19	4 : 10
7	THB Hamburg 03 1	1 / 14	1	0	0	9 : 7	+2	2 : 0
8	Ahrensburger TSV 1	8 / 14	1	0	7	51 : 135	-84	2 : 14

trinxx

Handels- und Betriebsgesellschaft mbH - Kornkamp 40 - 22926 Ahrensburg
fon : +49 (0) 4102 - 47 24 18 - fax : +49 (0) 4102 - 47 24 19 - www.trinxx.de



Samstag, 28. Januar 2006

weibl. C	-	Elmshorner HT II	14:00
2. männl. D	-	Niendorfer TSV	15:10
1. Herren	-	DHK Flensburg	17:00

Sonntag, 29. Januar 2006

1. weibl. D	-	THB Hamburg 03	14:00
männl. E	-	Walddorfer SV	15:00
2. Herren	-	HG Norderstedt III	16:00
3. Damen	-	HG Hamburg-Barmbek II	17:25

Sonntag, 5. Februar 2006, Alter Teichweg!

1. Damen	-	SG Wandsbek II	17:00
----------	---	----------------	-------

Soweit nicht anders angegeben, alle Spiele Heimgartenhalle



HAutoteile
Hansen
- Inh. Konrad Post -

...die richtige Wahl!

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79
Service@Autoteile-Hansen.de



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailer
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierete Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

KROHN-HEIZUNG^{GMBSH}

IHR SERVICEPARTNER FÜR HEIZUNG, BAD, ENERGIESPARSYSTEME
BÜLTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

PW

Planen
Vermitteln
Verwalten

Individuelle
Architektenhäuser in
konventioneller Bauweise
zu Pauschalpreisen



Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH

BSS

Blücherallee 2 a - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 45 48 32